

tel. 05341/
48768

wildes huhn

quarta besta
70 pf

Nachrichten von und für

Unzufriedene

Verein zur
Förderung von Kultur
und Kommunikation E.v.

Nr. 3

332 Salzgitter 1
An der Schölke 5

wenn militant sein heißt,
das ich alle möglichkeiten nutze,
daß ich nur jeden möglichen schritt tue,
und alle nur möglichen aktionen,
um ein für allemal
die natürliche lebensweise des menschen
wieder einzuführen,
wenn das militant ist,
dann bitte ich meinen vater sonne,
und meine mutter erde,
daß sie mir leben und stärke geben

um von allen,
der militanteste zu sein.
(ein indianer)



der verein zur förderung von kultur und kommunikation e.V. hat die mittel bereitgestellt, die nötig waren, damit das magazin zu stande kommt.

die einzelnen artikel wurden vom verein weder festgelegt noch zensiert.

bei eventuellen rückfragen wendet euch bitte an die jeden mittwoch um 19³⁰ stattfindende vollversammlung.

viel spaß beim lesen
verein zur förderung von kultur
und kommunikation e.V.
332 salzgitter 1
an der schölke 5

UND HIER,
LEUTE, BEGINNT DAS
GROSSE CHAOS!



I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

S. 2	filmprogramm
S. 3	unser beirat
S. 4	kein atommüll mehr in asse 2 und anderswo
S. 5	lengede 1977: eine menschliche katastrophe
S. 6	counterinsurgency
S. 7	counterinsurgency
S. 8	erklärung vom aussatz
S. 9	strafvollzug-ein vollzug zuviel
S.10	lieder von den outlaws
S.11	macht eure eigene musik
S.12	macht eure... und fortsetzung von lengede...
S.13	leserbrief, aufbau eines kernreaktors
S.14	tunesien: liberales musterland afrikas
S.15	tunesien:...
S.16	amerikanischer freundschaftsbesuch in kambodscha
S.17	großfahndung in der brd am 7.4.77
S.18	leserbrief eines necrophilicers
S.19	leserbrief...

F I L M P R O G R A M M

wie bisher zeigen wir auch weiterhin jeden diensttag um 20⁰⁰ einen film.

- 20.4. nichts als ein mensch usa 1964
farbiger erlebt rassenhaß und vorurteile in den südstaaten
- 3.5. angst essen seele auf brd 1974
fassbinderfilm, der die liebe zwischen einer älteren witwe und einem 20 jahre jüngeren marokkanischen gastarbeiter schildert
- 10.5. harakiri whoom brd 1969
typ versucht sich um den bund zu drücken
- der zauberer polen 1962
die verwandlung von kindern in soldaten und deren vernichtung
- 17.5. der glöckner von notre dame usa 1939
ein buckliger glöckner raubt die jungfrau von orleons oder so
- 24.5. die angst des tormanns beim elfmeter brd 1971
fußballer der nach feldverweiß ausklingt
- 31.5. kintops lachkabinet usa 1958
kritische beleuchtung der verhältnisse in den usa nach abschaffung des alkoholverbots
- 7.6. auch zwerge haben klein angefangen brd 1970
revolte in einem erziehungsheim

termine der einzelnen arbeitsgruppen

- montag: 18⁰⁰ projektgruppe hildesheim
- dienstag: 20⁰⁰ anti akw gruppe
- mittwoch: 19³⁰ vollversammlung
- donnerstag: 20⁰⁰ anti akw gruppe
- freitag: 17⁰⁰ knastgruppe
- samstag: 17⁰⁰ kdV gruppe
- sonntag: 15⁰⁰ inhaltliche diskussion
18⁰⁰ aussatz

Übrigens: die vollversammlung wurde verlegt!
neuer termin:
mittwoch 19³⁰
jeden sonntag um 15⁰⁰
diskutieren wir über uns,
das huhn und was uns
sonst noch so angeht!!
komm doch mal vorbei!

da die repressionsen in der brd, auch in salzgitter immer stärker zunehmen, sind wir gezwungen, uns gegen kriminalisierung und diffamierung zu wehren. als eine möglichkeit des schutzes sehen wir die bildung eines beirates an.

beispiele der bespitzelung:

den linken gruppen in salzgitter ist es nicht mehr möglich räume für ihre veranstaltungen anzumieten, weil der verfassungsschutz die vermietet mit schikanen bedroht, falls diese ihre räume zur verfügung stellen. auch der vermietet unseres vereinsheimes wurde vom verfassungsschutz ausgefragt. bei der renovierung der räume des "wilden huhns" wurden die vor dem gebäude parkenden auto von der polizei registriert. in den wochen nach der eröffnung fuhren fast regelmäßig streifenwagen vor und notierten die autonummern.

der verfassungsschutz besitzt mehrere fotos aus dem "wilden huhn", eine grundrißzeichnung der von uns gemieteten unteren etage und ca. 30 aufnahmen von aktiven mitgliedern des vereins.

das sind nur einige beispiele, jedoch genug gründe für uns einen beirat ins leben zu rufen.

verschiedene fortschrittliche gruppen in der brd haben sich erfolgreich gegen die staatliche willkür durchgesetzt. ihr mittel war unter anderen die bildung eines beirates. nach unserer vorstellung sollten im beirat möglichst viele persönlichkeiten aus allen gesellschaftlichen schichten vertreten sein. der beirat soll die aufgabe haben den verein in der öffentlichkeit vor übergriffen und denunziationen zu schützen.

der beirat wird über veranstaltungen, aktionen und diskussionen informiert. er hat als solcher keinen einfluß auf die vereinsaktivitäten.

im november 1976 hat sich der beirat aus folgenden leuten gegründet:

ball, jens pastor
 doghorn, kurt theologe
 kübelbeck, eva lehrerin
 kleiner, jürgen pastor
 sepadi, heidi hausfrau
 seidel, ilse hausfrau
 schott, hubert arbeiter
 schaper, hanning pastor
 croissant, claus rechtsanwalt



es wurde eine kollektive stellungnahme der beiratsmitglieder über ihre mitgliedschaft und arbeit im beirat beigegeben:

"der verein zur förderung von kultur und kommunikation e.v. vertritt öffentliche interessen auf nichtkommerzieller basis. der verein muß öffentlich vertreten werden. der verein muß gegen feindliche öffentlichkeit geschützt werden.

der verein vertritt interessen der jugendlichen und kinder zur selbstorganisation, zu eigenen gesellungsformen, zu eigener gruppenbildung, zu eigener politischer willensbildung, zu alternativer freizeitgestaltung, zu selbstorganisierter bildungs- und schulungsarbeit, zu aufklärung und information, zu bedürfniserhebung-artikulation und -gestaltung.

üblicherweise werden jugendpflegerische maßnahmen durch die öffentliche hand und körperschaften wahrgenommen.

arbeitsformen und arbeitsinhalte des vereins gibt es hingegen sonst nicht in lebenstedt. darum ist der verein häufig ausgesetzt verdächtigungen, verleumdungen und direkten angriffen, gegen die er geschützt werden muß. wir begrüßen diese form der eigeninitiative und selbstorganisation jugendlicher und kinder. die mitgliedschaft im beirat bedeutet nach auffassung der beiratsmitglieder kritische solidarität in der begleitung der arbeit des vereins.

im interesse einer effektiven mitarbeit erwartet der beirat umfassende informationen über die vereinstätigkeit."

der beirat hat sich bisher mit den informationswochen zu verschiedenen themen auseinandergesetzt, sowie mit laufenden veranstaltungen.

nächstes

beiratstreffen



am... bestimmt!
 (muß noch geklärt werden)



Kein Atommüll mehr in Asse II und anderswo!

Am 19.4. haben Wolfenbütteler Kreistag und Rat der Samtgemeinde Asse der Einlagerung von hochradioaktiven Müll zugestimmt. Angeblich soll die Lagerung völlig sicher sein.

Der erste Transport von 10000 hochradioaktiven Brennelementen steht ab sofort an. Spätestens Anfang der 80er Jahre soll weiterer hochradioaktiver Abfall in verglasten Form eingelagert werden.

Es steht fest, daß der Asse Schacht 2 das einzige Endlager für radioaktiven Müll in der BRD ist und die größte Atommülldeponie Westeuropas.

Darüber hinaus steht fest:

- daß die Asse schon lange kein Versuch mehr ist, denn mindestens 73000 Fässer schwach- und mittelaktiven Müll sind nicht rückholbar.
- daß der Ausbau der Lagerstätte Asse 2 weiter vorangetrieben wird: So entsteht eine Gleisanlage von Wendessen zum Schacht, die 14 bis 16 Mio DM kosten soll. Neben weiteren Forschungsvorhaben wird eine neue Kaverne für die Aufnahme mittelaktiven Mülls hergerichtet.
- daß selbst die beiden Leiter der GSP-Abteilung für Tieflagerung (Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung), E. Albrecht und K. Kühn im Gegensatz zu früher eine absolute Sicherheit der Anlage nicht mehr gewährleisten können. mögen.
- daß Salsbergwerke in höchsten Maße durch Einbruch von Grundwasser oder Einsturz heute und in Zukunft gefährdet sind, daß dadurch radioaktive Strahlung unsere Umwelt verseuchen kann und somit die gesamte Bevölkerung mehr oder weniger durch Krebs oder Schäden am Erbgut gefährdet ist, besonders Kinder wären dadurch betroffen.
- daß in Niedersachsen insgesamt 23 Schächte von 76 abgesoffen sind, darunter Asse 1 und 3, Vienenburg und Hedwigsburg
- daß beim Transport die Atommüllbehälter nicht allen denkbaren Unfällen standhalten können.
- daß man uns seit 1965 im Unklaren gelassen hat über die möglichen Gefahren, die von Asse 2 für die gesamte Region ausgehen
- daß der Katastrophenplan der Bevölkerung vorenthalten wird, die ärztliche Versorgung ungenügend ist und die Frage der Haftung bei Schäden an Personen, Vieh und Sachen unge-

klärt ist.

- daß 1965 der Wolfenbütteler Kreistag einstimmig gegen die Einrichtung einer Atommülldeponie gestimmt hat und daß trotzdem die Genehmigung von der staatlichen Aufsichtsbehörde erteilt wurde

Es besteht die Illusion in der Bevölkerung die auch von den Befürwortern der Kernenergie immer wieder bestärkt wird, daß der Bau von Atomkraftwerken Arbeitsplätze schafft. Die Wirklichkeit sieht aber so aus, daß der Ausbau des Kernenergieprogramms eine weiter fortschreitende Automatisierung der Produktion bedeutet, wodurch die Arbeitsplätze wegrationalisiert werden, statt daß neue geschaffen werden.

Zur Gewinnung von Energie gibt es in der Natur verschiedene Möglichkeiten, die bisher allerdings kaum ausgeschöpft wurden, da zu deren Entwicklung im Vergleich zur Atomenergie kaum staatliche Mittel bereitgestellt werden. Die Vorkommen von Erdöl, Erdgas und insbesondere von Kohle, sind noch längst nicht erschöpft. Von ihrer Förderung wird aber abgesehen, weil sie nicht gewinnträchtig genug sind.

Deshalb meinen wir,

- weil die Lagerung von Atommüll in der Asse gefährlich ist
- weil das Atomenergieprogramm nicht unseren Interessen entspricht
- weil es sich in der Asse und woanders gezeigt hat, daß man sich nicht auf die Politiker und die Staatsorgane verlassen kann, die uns die Atommülldeponie Asse II vor 11 Jahren vor die Tür gesetzt haben und sie weiter ausbauen wollen, daß wir selber die weitere Einlagerung von Atommüll verhindern müssen!

Wer Interesse hat am Arbeitskreis gegen Atomenergie mit zu arbeiten, findet uns samstags vormittags in den Blumentrefften oder meldet sich im Huhn.



Lengede 1977: Eine menschliche Katastrophe

S.5

"Gott hat mitgebohrt"



erinnern sie sich noch: lengede, herbst 1963. die dramatische rettungsaktion der elf verschütteten bergleute der erzgrube lengede im raum braunschweig-salsgitter machte damals schlagzeilen, indenen von "bild" auch die höheren mächte unter tage geschickt wurden. nun dürfen die lengeder bergleute gehen -mit gott versteht sich. im neuen jahr soll das geschehen, was bereits der geschäftsbericht der peine-salsgitter ag für 1974 in lakonischer kürse angekündigt hatte: "die stilllegung der grube lengede ist für das geschäftsjahr 1977/78 geplant. für die belegschaft wird ein sozialplan erarbeitet." der stahl konzern will seinen bedarf an einheimischen roherz künftig im tagebauverfahren decken. moderne abbaumaschinen versetzen die kumpel in den vorseitigen ruhestand. sie müssen auch um ihre werkwohnungen bangen.

In den hindel geschlagen

lengede - das ist ein unvergessener name für alle, die unterm tag arbeiten oder gearbeitet haben. jahrelang waren die warnungen erfahrener bergleute dieser grube, die 1963 noch zum stahlkonzern "ilseder hütte" gehörte, in den wind geschlagen worden: sie befürchteten, daß ein in der nähe des schachts "mathilde" gelegener schlammsee einbrechen könnte. starke regenfälle führten schließlich zu der katastrophe. ganze stollensysteme stürzten ein. schlamm und steine begruben viele bergleute. nach einer ersten bergungsaktion einiger überlebender und vieler toter kumpel beeilte sich die grubenleitung, den schacht zu schließen und die noch nicht geborgenen verschütteten für tot zu erklären. als bergleute öffentlich erklärten, daß es durchaus noch überlebende geben könnte, die sich in einer sturzhöhle gerettet haben könnten, drohte die grubenleitung sofort mit kündigung wegen "verbreitung von gerüchten". nach 11 tagen schließlich mußte sie unter dem druck der öffentlichkeit die bergung wieder aufnehmen. es wurden klopfseichen geortet, und in einem dramatischen wettlauf mit der zeit wurde zunächst eine versorgungsbohrung zu den halb verhungerten und fast erfrorenen niedergebracht. schließlich konnten 11 kumpel gerettet werden, die in totaler dunkelheit, in wasser und schlamm neben den toten ausgeharrt hatten.

vier jahre später, im jahre 1968, folgte die nächste katastrophe. im geschäftsbericht erklärte dazu später der aufsichtsrat knapp und kühl: "auf unserer grube lengede ereignete sich am 26. januar ein explosionsunglück, bei dem 12 bergleute ums leben kamen. die explosion entstand beim versetzen von sprengstoffen, die durch starke wassereinflüsse in der grube unbrauchbar geworden waren. sie stammten aus der fuhse, die zu diesem zeitpunkt auf grund der plötzlich einsetzenden schneeschwelze einen extrem hohen wasserstand aufwies. die eigentlich ursache ist noch nicht aufgeklärt."

Die ursache nie geklärt

"noch nicht..." man hatte sich auch nie um eine wirkliche klärung bemüht. die frage nach der verantwortung für das unglück blieb ebenso unbeantwortet wie vier jahre zuvor. für die kumpel jedenfalls war die antwort so offensichtlich wie der gestiegene wasserstand des flüßchens fuhse offensichtlich gewesen war: obwohl man spätestens seit 1963 um die anfälligkeit der grube für wassereinträge wußte, kam in lengede eine vorsorgliche stellung selbst zu hochwasserzeiten für die grubenleitung nicht in frage. sonst wäre ja die rekordförderung, auf die man immer wieder mit stolz bei der bilanzierung hinweisen konnte, in gefahr gewesen. und auch darüber sagen die geschäftsberichte des unternehmens einiges aus: 1965 wurden in lengede 617533 tonnen erze gefördert, bei einer leistung von 5.31 tonne pro

mann und schicht. im folgendem jahre waren es bereits 799 032 tonnen und 6.36 schichttonnen pro kumpel. der große sprung wurde 1967 mit einer förderung von 1 158 682 tonnen erreicht. dieses ergebnis wurde 1968 also im jahre des explosionsunglücks, mit 1 305 600 tonnen noch überboten. dabei sank im selben jahre die belegschaftsstärke um 11% um rund 700 bergleute. die schichtleistung wurde entsprechend erhöht auf 11.8 tonnen pro mann. parallel zu diesen zahlen entwickelte sich die ilseder hütte von einem schlußlicht zum spitzenreiter der stahlindustrie. das weckte den hunger noch größerer konzernhaie. in aller stille ließ der salsgitterkonzern über "befreundete" banken immer mehr aktien der ilseder hütte aufkaufen, bis er schließlich den anschluss erzwingen konnte. das der brocken, den der salsgitterhai geschluckt hatte kein kleiner fisch war, hatte sich auf der vorrausgegangenen aktionärsversammlung gezeigt. der vorstandsvorsitzende der ilseder hütte, dr. meyer, geriet 1970 ins literarische schwärmen: "bei dem abschluss, dem wir vorlegen, wäre es für den vorstand reizvoll, mit goethes "faust" zum augenblick zu sagen: verweile doch, du bist so schön ..." zur belegschaft sagte man das nicht. der saß nicht der faust, sonderndie faust im nacken: wer nicht genug leisten konnte, wurde gefeuert. immer mehr kumpel mußten gehen, die förderleistung stieg trotzdem: 1972 waren es pro mann und schicht 32.16 tonnen, 1973 bereits 38.3 tonnen, 1974 wurde die 40 tonnengrenze überschritten.

automatisch voran

dennoch, die maschine mensch ist überholt, wenn sie in konkurrenz mit der maschine selbst treten soll. die profiteure lassen jetzt die schächte zumauern. die kumpel sind überflüssig geworden. und das ist der widersinn einer widersinnigen gesellschaftsordnung: eigentlich sollen die bergleute doch froh sein, daß sie nicht mehr unterm tage durchgestein wühlen müssen, daß sie nicht mehr unmenschlichen arbeitbedingungen ausgesetzt sind, daß katastrophen wie eben jenen von lengede künftig unmöglich sein werden. und doch ist die grubenstilllegung für sie die größte katastrophe von lengede, die befreiung von unmenschlicher arbeit führt zu neuen, unmenschlicheren lebensbedingungen, sie macht sie unfreier als zuvor. die menschliche arbeitskraft wird wertlos- und nur die zählt für die kumpels. nichts anderes haben sie auf dem freien markt, dem arbeitsmarkt feilsubieten. die maschine mensch wird zum alten eisen geworfen, ausrangiert, sie ist nicht mehr rentabel. wie soll der kumpel erkennen, daß eigentlich die automation eine der vorbedingung ist, überhaupt einmal menschenwürdig zu arbeiten und zu leben, wenn er nicht zu solch neuer, menschenwürdiger arbeit, die nicht nur seine hand, sondern auch sein hirn braucht, qualifiziert wird. die "freisetzung" von arbeitskräften setzt in dieser gesellschaft eben keine neuen kräfte zur schöpferischen arbeit frei, sondern

(Fortsetzung auf Seite 12)

5.6 Counterinsurgency - oder wie der staat aus revolutionären verbrecher machen will

nachdem die aktionen der raf, die sich vor-
allendingen gegen den us-imperialismus, seine
verbrechen am vietnamesischen volk und die
unterstützende rolle der brd in diesem ver-
richtungskrieg richteten, bei einem großen
teil der bevölkerung auf verständnis stießen.
nach einer meinungsumfrage waren 17,5% der
bevölkerung dazu bereit, verfolgte guerilleros
zu verstecken. daraufhin mußte der staat seine
taktik im kampf gegen die guerilla ändern,
woraufhin abgesehen wurde, großfahndungen in
der art und in dem maße wie 1972 (150 000 bullen
mobilisiert) weiter zu praktizieren, da ein
großer teil der bevölkerung sich durch diese
art von bürgerkriegsmanövern in seiner freiheit
durch bespitzelung und belästigung durch polizei
und staatsschutzbehörden eingeschränkt fühlten.
das hauptgewicht wurde jetzt darauf gelegt, die
geheimdienste zu koordinieren, neue abteilungen
einzurichten, z.b. abteilung zur bekämpfung
des terrorismus, und den krieg gegen die revo-
lutionäre auf eine psychologische ebene zu brin-
gen. durch massenmedien, verbrecherische ak-
tionen gegen die bevölkerung, die den revolu-
tionären untergeschoben werden sollten usw.
die techniken, die dabei der verfassungsschutz,
das bundeskriminalamt (bka) und der bundesnach-
richtendienst (bnd) mit der unterstützung des
cia anwandte, wollen wir hier an einigen
beispielen erläutern. über zeitung und fern-
sehen wurden folgende falschmeldungen ver-
breitet:

- als der prozeß gegen die raf im mai 1975
begann, wurde behauptet, die raf hätte ge-
plant, in der stuttgarter innenstadt drei
bomben zu zünden, woraufhin die ganze stadt
abgeriegelt wurde, mit einem großen aufge-
bot an polizei, bundesgrenzschutz (bgs)
hubschraubern etc.
- die raf hätte geplant, während der fußball-
weltmeisterschaft raketenangriffe auf besetzte
fußballstadien durchzuführen (sommer 74)
- die raf hätte geplant, das trinkwasser einer
großstadt zu vergiften (sommer 74)
- die raf hätte senfgas gestohlen und geplant,
das gas einzusetzen (sommer 74)
- die raf hätte geplant, den bodensee mit
atomarem müll zu verseuchen (september 75)
- die raf hätte angriffe auf kernkraftwerke
und den einsatz nuklearer, chemischer und
bakteriologischer waffen geplant (seit
januar 75)
- die raf hätte einen überfall auf einen
kinderspielplatz und die geiselnahme von
kindern geplant (märz 77)

verbrecherische aktionen des staatsschutzes
gegen die bevölkerung für die die raf in den
massenmedien verantwortlich gemacht wurde:
- bombenanschlag auf den belebten bremer
hauptbahnhof im dezember 1974.
- bombenanschlag auf den belebten haupt-
bahnhof in hamburg. im september 1975.
- im april 1975 wird behauptet, das koman-
do holger meins hätte die deutsche bot-
schaft in stockholm selber gesprengt.
durch diese aktionen wird versucht, die
kämpfer aus der guerilla als geisteskranke
mörder darzustellen, um sie dadurch von der
bevölkerung und den linken organisationen
zu isolieren. an diesen aktionen zeigt sich,
daß das system, wenn es darum geht, die
guerilla zu diffamieren und als verbrecher
darzustellen nicht davor zurückschreckt
unbeteiligte bürger und sogar eigene leute
zu ermorden. dazu einige zitate:

"aktionen gegen die raf müssen immer so
durchgeführt werden, das sympathisanten-
positionen abgedrängt werden."

(herold, leiter des bundeskriminalamts)

"leute wie herold und ich finden immer
einen weg."

(generalbundesanwalt. buback)

die schweine von heute...



... sind die
schinken
von morgen



durch die psychologische kriegsführung gegen
die raf, bei der auch vor mord nicht zurück-
geschreckt wurde, geht es nicht nur darum die
guerilla und ihre sympathisanten zu isolieren
und kriminalisieren, sondern auch darum, die
morde an revolutionären im knast und auch
draußen vorzubereiten:

- 15.7.1971: petra schelm wird auf der straße
erschossen
- 4.12.1971: georg v. rauch wird auf der straße
von kripobeamtens erschossen, obwohl
er mit erhobenen händen an einer
hauswand stand
- 2.3.1972: thomas weisbecker wird durch eine
maschinenpistolengabe von bullen
erschossen
- 9.11.1974: holger meins stirbt in der haftan-
stalt wittlich nach 6 wochen hunger-
streik. am vortag wird die künst-
liche ernährung abgebrochen und der
zuständige arzt fährt in urlaub

4.5.1975: siegfried hausner, der durch die sprengung der deutschen botschaft in stockholm, die durch deutsche staatsschutzbehörden durchgeführt wurde, schwere verbrennungen erlitten. nach seiner festnahme wurden ihm durch gewehrkolbensschläge von bullen schwere schädelverletzungen zugefügt, trotzdem wurde er in die brd ausgeliefert, was seinen sicheren tod bedeutete

29.6.1975: katharina hammerschmidt starb an einem tumor, dessen rechtzeitige behandlung verhindert wurde

9.5.1976: ermordung von ulrike meinhof. die staatsschutzbehörden behaupten, ulrike sei durch selbstmord gestorben. eine nachobduktion ergibt, das alle hinweise auf einen mord hindeuten.

jetzt wird die ermordung von gudrun ensslin durch die presse vorbereitet. der hungerstreik, der am 18.3.77 angefangen hat, wird von den staatsschutzbehörden nach alter manier dazu benutzt, morde an gefangenen, wie z.b. bei holger als tod durch selbstverschulden darzustellen.



durch diese aktionen des staates gegen die guerilla und den dreck und die lügen die über sie in den massenmedien verbreitet worden sind, distanzierte sich ein teil der linken gruppen und organisationen (auch der undogmatischen linken) schleunigst von den revolutionären und übernahm in ihrer angst argumente gegen die guerilla, die der bevölkerung über die massenmedien verbraten werden sollten, nämlich das die guerilla schuld daran sei, daß die staatlichen repressionen gegen menschen, die politisch aktiv sind und gegen die bevölkerung immer schärfer werden. aus dieser argumentation spricht die angst davor zuzugeben, das not-



standsgesetze, spezialeinheiten beim bundesgrenzschutz und bei den staatsschutzbehörden geschaffen worden sind, schon lange bevor

man von einer revolutionären bewegung in der brd sprechen konnte. das bedeutet, das diese notstandsgesetze zur disziplinierung, unterdrückung und bespitzelung der bevölkerung eingesetzt werden sollten. dazu einige beispiele: 1946 bildung der industriepolizei. es werden ss,sa und reichspolizei weitgehend übernommen

1950 verabschiedung des gesetzes über zusammenarbeit des bundes und der länder in angelegenheiten des verfassungsschutzes

1951 aufstellung der bereitschaftspolizei, rund 18 500 mann werden in kasernen zusammengefaßt

1951 gründung der gemeinschaft zum schutze der deutschen wirtschaft. aufgabe:vermittlung zwischen konzernen, nachrichtendiensten, bgs und bundeswehr

1954 polizeiapparat wird dazu verpflichtet dem verfassungsschutz nachrichten zu übermitteln und amtshilfe zu leisten

1956 beginn der erarbeitung der notstandsgesetze

1966 nato übung fallex. gegenstand des manövers sind innere unruhen. bei der übung geht es darum, streiks und aufstände niederzuschlagen und das eigentum der konzerne zu schützen

1967 übung süd 67: das größte polizeimanöver süddeutschlands in der nachkriegszeit. bekämpfung von aufruhr und streiks der arbeiter und studenten, in zusammenarbeit mit dem bgs

1968 verabschiedung der notstandsgesetze

1969 ausländerüberwachung durch die sicherungsgruppe bonn wird angeordnet

1971 polizeieinsätze gegen streikende chemiearbeiter in nordrhein westfalen, hamburg und hessen

1972 radikalenerlaß

1973 das bka steht ausländischer polizei zur verfügung

schon seit 1971 ist das bka vorbild für die europäischen länder, um eine internationale zusammenarbeit zwischen polizei und geheimdiensten zu ermöglichen.



diese liste von notstandsgesetzen und bürgerkriegsmanövern gegen die bevölkerung kann man beliebig fortführen. wir haben hier nur einen teil aufgeführt, um euch nicht mit einem 500 seiten dicken buch zu langweilen!!!



durch die gewalt, die der staat gegen die bevölkerung ausübt, ergibt sich für uns die richtigkeit der politik der guerilla und die notwendigkeit sie zu unterstützen. durch ihre aktionen in den letzten jahren hat sich gezeigt, das der staat nicht allmächtig ist, sondern auch verletzbar. es gelang ihm nicht, trotz eines riesen aufgebotes an polizei, technischen hilfsmitteln, morden an gefangenen und lügen die über die massenmedien verbreitet werden, die guerilla zu zerschlagen. durch die re-pressionen gegen die bevölkerung erkennen immer mehr leute, wer die verbrecher und gewalttäter sind und die anzahl der sympathisanten, die dazu bereit sind, den revolutionären kampf zu unterstützen.



an den aktionen der befreiungsbewegungen nicht nur in der brd, sondern in der ganzen welt, zeigt sich, das wir unser ziel, nämlich als menschen zu leben und nicht als funktionsfähige roboter nicht dadurch erreichen können, indem wir an die humanität und das verständnis der herrschenden appellieren und uns mit zugeständnissen zufriednen geben, sondern indem wir uns das nehmen was uns gehört und das system und seine helfer die uns daran hindern wollen mit allen waffen bekämpfen, die uns zur verfügung stehen.

**also leute denkt daran:
wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt!**

**unterstützt den kampf der
guerilla!**

**solidarität mit dem hungerstreik
der gefangenen revolutionäre!**



5.8 Erklärung von Arbeitslosen Drogenabhängigen, Schwulen u. arbeitsscheuen Elementen

auf einer vollversammlung im huhn haben wir festgestellt, daß unsere alltagsprobleme untern tisch fallen. es ist immer so, daß jeder mit seinen problemen so ziemlich alleine dasteht, obwohl andere im grunde genommen die gleichen haben: ärger mit behörden, bullen, keine eigene bu- de, keine knete, probleme mit ddr sexualität. deshalb haben wir uns zusammengesetzt und ver- suchen diese klanotten anzugehen. wir machen das nicht für andere, sondern auch für uns selber. wir glauben, daß jeder bestimmte er- fahrungen, die uns helfen, diese probleme gemeinsam zu lösen. uns ist aufgefallen, daß viele leute von zu hause rauswollen, weil sie ärger mit ihren alten haben und weil sie es zu hause nicht mehr aushalten. wer kennt nicht den ärger, den wir auf wohnungs- suche haben. es fängt schon mit der knete an, oder man ist noch nicht 18 und die alten wollen uns einen strich durch die rechnung machen, oder vermierter wollen keine(n) langhaarigen (zum wohnungsproblem haben wir ein info gemacht, welches im huhn zu haben ist) für viele leute ist das geld ein großes problem. wie soll man eine wohnung finan- zieren, wenn man arbeitslos, schüler oder lehrling ist und die eltern nicht gerade birnbaum heißen?



zum geld
übrigens: lebensmittel gibts
überall umsonst, wenn man will.
schwarz fahren heißt
geld sparen!

und wie der arbeitsmarkt aussieht, weiß jeder. darum wollen wir versuch en uns selbst verdienstmöglichkeiten zu schaffen, und zwar ohne chef, meister, werk- schutz und pauker. dadurch, daß wir unsere arbeit selbst organisieren, umgehen wir die isolation und den druck am arbeits- platz. das bedeutet aber nicht, daß wir uns eine insel schaffen, denn 1. ist das in dieser gesellschaft nicht möglich, denn irgendwie kriegste immer ärger, und 2. muß die ganze SCHEIßE in den betrieben, schulen etc. weiter bekämpft werden. als alternative gibt es viele möglichkeiten, z. b., daß man umsüße organisiert, renovierungs- oder handwerk erarbeiten übernimmt. weitere möglichkeiten sind unserer phantasie über- lassen.



PHANTASIE AN DIE MACHT



konkrete pläne haben wir bisher noch nicht. wir wollen erstmal abchecken, was wir hier in salzgitter machen können.



Ein Gedicht zu diesem Thema findet ihr auf Seite 1173



wir treffen uns jeden sonntag um 18.00 uhr im wilden huhn

Strafvollzug – ein Vollzug zuviel

Er hatte zwei Hände, konnte die Tür aber trotzdem nicht öffnen –
 Er hatte zwei Beine, doch konnte er mit ihnen nicht laufen, wohin er wollte –
 Er hatte zwei Augen, doch konnte er mit ihnen nicht alles sehen, die Fenster waren zugemauert, ein zwielichtiges Licht –
 Er war ein Mensch, doch hielt man ihn gefangen wie ein Tier!

Es ist die Erniedrigung – die gewaltlose und die gewaltsame, der ständig neue Mechanismus der Angst und der neu erzeugten Brutalität, das beispiellose Funktionieren eines Apparates, welcher in seiner Perfektion an ein Uhrwerk erinnert. Es ist die Mechanik einer toten Gesellschaft, die mit allen Mitteln ihre Existenz verlängern will, vorgibt, „humanistisch“ und „sozialistisch“ zu sein, im Zentrum Europas liegt und den Namen DDR trägt.

Nach einer guten und intensiven Schulbildung in der DDR, wobei mir immer wieder das System des Faschismus mit all seinen Einzelheiten erklärt und erläutert wurde, nach Gesprächen mit alten Genossen, welche noch die Qualen des 3. Reiches erlebt haben, bin ich zu der Auffassung gelangt, daß speziell die Mechanismen des Strafvollzuges der DDR, für mich als Sozialisten, nur als faschistoid bezeichnet werden können.

Ich bin der DDR dafür dankbar, das sie mich gelehrt hat, welcher Unterschied besteht, zwischen Sozialismus und einem totalitären System. Beides schließt sich aus und ist niemals angleichbar.

Gewidmet meinen Freunden und Genossen
 und den Insassen der DDR-Strafvollzugsanstalt Cottbus.

Nach der Verhaftung durch Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit, die meistens am Arbeitsplatz oder in der Stadt erfolgt (sehr selten in der Wohnung), wird man in die zuständige U-Haft des jeweiligen Bezirkes, in dem man wohnt, gefahren. (Jeder Bezirk der DDR hat nur eine Staatssicherheits-Untersuchungshaft, mit Ausnahme von Berlin (Ost). Diese Gebäude wurden vorwiegend aus dem „Dritten Reich“ übernommen und dienten damals der Gestapo zu dem gleichen Zwecke.

Nach mehreren Monaten bekommt man einen Mithäftling auf die Zelle gelegt, bei dem man nie weiß, ob er nicht für das MfS arbeitet. Das hat man aber schnell festgelegt. Die Vernehmungen waren je nach „Persönlichkeit“. Von der kameradschaftlichen Tour bis hin zur Brutalität.

Wie viele wurden da geschlagen und kamen gar nicht mehr in die Zelle zurück, sondern gleich in den „Keller“ – eine spezielle Etage unter der Erde, mit Wasser- und Dunkelzellen. Zu hören war da nichts mehr. Alles wurde mit ins Spiel gebracht, was zur „Wahrheitsfindung“ dienen könnte. Die Kinder, die Frau (wenn sie nicht auch da war), die Eltern, die Freunde, die Verwandten, die Kollegen aus dem Betrieb und die Wohnungsnachbarn.

Waren die Vernehmungen abgeschlossen, d.h. konnte man mit der Anklage beginnen, kam auch der Rechtsanwalt. In der Regel war man mit ihm allein, aber es war ein offenes Geheimnis, daß die Gespräche abgehört wurden. Auch sämtlicher Briefverkehr wurde überwacht, alle Briefe mußten unverschlossen abgegeben werden.

Nach Monaten kommt die Anklage.

Die Verhandlungen sind unter Ausschluß der Öffentlichkeit, eventuell können geladene Gäste mit speziellem Ausweis der Verhandlung beiwohnen (bei

diesen „geladenen“ Gästen handelt es sich um Angehörige des MfS, der Partei (SED) und anderer Funktionäre). Angehörige dürfen prinzipiell nicht an der Verhandlung teilnehmen! (Ab und zu gibt es Ausnahmen, aber nur sehr selten).

Die Verhandlung erstreckt sich meist über mehrere Tage und der Rechtsanwalt ist praktisch umsonst, entweder er ist selbst Parteimitglied, oder er will seine Konzession nicht verlieren.

Das Urteil erfolgt dann im Namen des Volkes!

Meist Zuchthaus (DDR: Kategorie 1).

Die Zellen waren voll bis zur Decke. Auf vierundzwanzig Quadratmetern waren 16 Menschen untergebracht.

Zu Essen gab es: 30 Gramm Wurst, 35 Gramm Margarine, 20 Gramm Butter und Brot und Marmelade. Dafür mußte man drei Schichten lang arbeiten. Früh-, Mittel- und Nachtschicht. Fast alle waren aufgeschwemmt von dem vielen Wasser mit Brot; einziger Weg satt zu werden.

Von dem Geld, welches man verdiente (ca. 450 Mark monatl.) bekam man zwei Prozent (9,-) zum Einkaufen (Tabak und Haarwäsche) und ein Prozent ging auf die Rücklage (für die Fahrkarte bei späterer Entlassung), der Rest wurde für Unterkunft und Verpflegung einbehalten (!).

Es bestand Arbeitspflicht. Die Weigerung zu arbeiten wurde mit 21 Tagen strengem Arrest bestraft. Strenger Arrest – 4 Scheiben Brot am Tag (250 Gramm) – und dreimal am Tag warmen Kaffee; jeden dritten Tag warmes Essen, eine halbe Schüssel voll; eine Decke für die Nacht – sonst gar nichts, keine Freistunde, keine Bücher, keinen Tabak. Ständig dämmriges Licht, halb unter der Erde – im Extremfall noch zwischen zwei Gittern eingeschlossen – Tigerkäfig nannte man das. 21 Tage lang! In der Nacht kam dann die

Gefängnisaufsicht (vielleicht) in die Nebenzelle, weil der dort tagsüber Lieder gesungen oder gepfiffen hatte, zum Schluß hörte man nichts mehr – nur ein leises Wimmern! Das fast jeden Tag. Manche haben das jahrelang mitgemacht!

Das ganze System (und von solch einem kann man sprechen) war auf sämtlichen Ebenen darauf hin ausgerichtet, den Gefangenen während seiner Haft psychisch kaputt zu machen, damit er, wenn er wieder in „Freiheit“ war, sich bei all seinen Handlungen an die „Vergangenheit“ erinnern mußte. Vielen haben sie auch das „Rückgrat“ gebrochen und haben erreicht, was sie bezweckten – die Hörigkeit des Individuums in einem totalitären System. Aber es gibt auch Ausnahmen.

Bei so manchem hatte der ständige Druck genau das Gegenteil bewirkt – er war immun gegen derartige Sachen geworden. War vorsichtiger, zielstrebig und sicherer bei seinen Handlungen, lernte abschätzen zwischen wichtig und unwichtig. Er war in die innere Emigration gegangen.

Und von solch „innerlich emigrierten“ gibt es in der DDR so manchen. Sie nehmen aber zu, werden mehr und mehr, bauen vielleicht auch ihre „innere Emigration“ eines Tages ab und stehen zusammen gegen ein Regime, welches menschenfeindlich ist und sich in all den Jahren seines Bestehens, zahlloser Verbrechen gegen die Familie, gegen das Individuum und gegen Kinder und Jugendliche schuldig gemacht hat. Da auch in der DDR „Angst umschlägt in Widerstand“, daß man endlich anfängt, den Sozialismus aufzubauen, daß endlich die „alten Genossen“ gehen und Stalin für immer seine Augen schließt.

GERALD ZSCHORSCH



jeder, der dabei war,
wird sich erinnern:
im februar spaelten im
wilden huhn die OUTLAWS

hier sind die texte
ihrer deutschen lieder.
vielleicht koennen wir
im naechsten info auch
die gitarren-griffe
dazu bringen

S.10

Concordia Justiz

am sonntag im fernsehn hab ich fußball gekuckt
also eins, das hat mich maechtig gejuckt
so'n klasse verteidiger, der muß was koennen
der muß vielleicht hinterm ball herrennen
was der fuer seinen torwart tut,
verdammst nochmal, das ist schon gut
und mein verteidiger, was tut der fuer mich?
ich muß schon sagen, das ist laecherlich
in moabit, da laeuft grad ein prozeß
gegen so'n bonzen, der war bei der SS
der hat vielleicht 'n paar tausend aufm gewissen
aber hut ab vor den burschen, die sind ganz schon
glaubt ihr, den ham sie geschafft? gerissen
der hat doch ne ganze hintermannschaft



Concordia Justiz, das war immer schon so
die spielen zusammen, man siehst am trikot
die altherren-mannschaft spielt Recht gegen alle
und so gewinnt sie in jedem falle
denn die spielregeln, die sind selbstgemacht
und den schiedsrichter, den ham sie sich mitgebracht
und der sperrt dich aus, nee: der sperrt dich ein
ich muß schon sagen: das ist'n schießverein !

ReSozialismus

50 monate onaniern
50 monate durch gitter stiern
50 monate scheiße probiern
50 monate im schlaf noch pariern
50 monate vom leben verliern
50 monate im kreis rumspaziern
50 monate verschlossene tuern
50 monate - kann das einer kapiern ?
aber dann fängts erst an:
dann sollst du dich resoziailisern

50 monate einbetoniert
50 monate rumkommandiert
50 monate uebern loeffel barbiert
50 monate hast du dich blamiert

50 monate langsam vertiert
50 monate bist du kastriert
50 monate von waertern traktiert
50 monate die luft abgeschnuert

aber dann fängts erst an
dann wirst du noch resoziailisiert

50 monate wirste angepißt
50 monate scheiße, dreck und mist
50 monate die du'n niemand bist
50 monate nur einen fraß frißt

50 monate die du nie vergißt
50 monate alles vermißt
50 die du niemals wieder kriegst
50 monate - weißt du wie das ist ?

aber dann fängts erst an:
dann bist du ein resoziailist



Besuch

sie ist da, sie kommt von draeußen
und sie traegt ein sommerkleid
doch sie ist nur meine schwester
und sie hat auch nicht viel zeit
sie ist da, sie riecht nach draeußen
meiner nase schmeckt das gut
sie erzuehlt von ihren kindern
au verdammst, wie weh das tut

sie ist da, sie sitzt wie draeußen
in cafe auf meinem bett
und sie laechelt unverdrossen
und sie plaudert auch recht nett

und die socken sind von draeußen
und von perlon sind sie auch
und die mutti laeßt schon gruessen
und ich hab nen kloß im bauch

ach, erzuehl mir was von draeußen
bitte, frag nicht wie mir's geht
denn ich kann dir doch nicht sagen
daß er mir zeraede steht

nur geduld, bald bist du draeußen
doch jetzt muß ich leider gehn
ja ist gut, noch fuenf minuten!
es war schon, dich mal zu sehn

und dann ist sie wieder draeußen
und dann weiß ich: ich bin drin
jetzt seh ich sogar im spiegel
daß ich nicht von draeußen bin



Macht eure eigene Musik

S.H

dieser artikel ist für alle, die musik lieben und auf die, die volks- und popmusik eine starke anziehungskraft ausübt. er soll mit-helfen zu verhindern, daß die musik des eigenen landes vergessen wird und soll versuchen sie dazu zu bewegen, sich musik aus allen ländern der welt anzuhören.



Richtig



Falsch

ein teil der musik der usa spiegelt das leben der schwarzen und weißen werktätigen wider, die sich mühen und kämpfen, um am leben zu bleiben. ein anderer teil vertritt jedoch das amerikanische establishment und ist bestrebt, die menschen abzulenken und ihre probleme vergessen zu machen. und dazu gibt es noch eine musik, die eine so raffinierte kombination der beiden angeführten elemente darstellt, das es beinahe unmöglich ist das auseinanderzuhalten.

was ist amerikanische popmusik?

die musik nordamerikas enthält mehr unterschiedliche elemente, als irgend eine andere.

hier finden wir westafrikanische rytmen und irische melodien, den wechselgesang, wo eine stimme der anderen antwortet, europäische melodien und europäische traditionen der harmonien. die texte enthalten ein europäisches miasmisch, sei es französisch oder deutsch. einige dieser musikalischen mischungen sind langwierig entstanden, manchmal wurde alles in einen topf geworfen und war nur halb gar. popmusik neigt sehr dazu.

welcher unterschied besteht zwischen popmusik und volksmusik?

in grauer vorzeit, als alle noch auf die jagd gingen, kannten die menschen nur eine art von musik. ihnen waren alle die gleichen jagdlieder, kriegslieder und wiegenlieder bekannt. als die menschheit lernte, den boden zu bestellen, führte der neue wohlstand zu einer art von aristokratie, die es sich leisten konnte berufsmusiker dafür zu bezahlen, daß sie für sie musik machen. das war die erste künstlerische musik. in europa führte diese entwicklung schließlich zu sinfonieorchestern in den palästen, als städte entstanden,



entdeckten einige musikanten das sie sich damit ihren lebensunterhalt verdienen konnten, wenn sie auf marktplätzen spielten. das war die erste popmusik. sie war nicht so perfekt wie die musik im palast, aber auch nicht so dilettantisch wie die musik in den bauernhütten. popmusik nahm also eine zwischenstellung zwischen kunstmusik und volksmusik ein. der hauptmaßstab für den erfolg der popmusik war die zahl der eingesammelten münzen. daher neigte sie dazu sich sehr schnell zu verändern und übernahm teile der volksmusik und der künstlerischen musik, immer und überall.

gefördert wird die respektable popmusik des establishments, die in der ganzen welt von den größten schallplattenfirmen verbreitet wird. sie ist typischer bestandteil des alten bestrebens die massen mit ihrem los auszusöhnen: "wickelt eure sorgen in träume und träumt eure sorgen fort.

in den vierziger jahren setzten es sich woody guthrie und viele andere sänger in den usa zum ziel, die popmusik des establishments zu bekämpfen. sie begannen für werktätige, studenten und überall, wo das möglich war antifaschistische und arbeiterlieder, alte balladen, lieder aus den pioniertagen, lieder der weißen und schwarzen arbeiter, männer und frauen zu singen. sie erreichten ein paar tausend menschen, während millionen die rundfunk schlagerparade hörten. in der brd begannen gruppen, wie z.b. ton, steine, scherven lieder mit hartem rock zu machen, die von unten für unten waren. sie sangen von den schwierigkeiten und problemen die jugendliche mit ihren eltern, im betrieb oder in der schule haben.



diese, gegen das establishment gerichtete popmusik wird jedoch nicht kommerziell verbreitet. oder hörtet ihr schon mal antiatomkraft-lieder im radio?

die musikindustrie westeuropas und nordamerikas, technisch dafür ausgerüstet, wartet jetzt nur darauf die musik für alle 3,6 milliarden menschen auf der erde bereitzustellen. es gibt geschäftsleute in den usa,



die einen kulturellen blitzkrieg, eine welt-coca cola kolonisation vorbereiten. und es wird keine 50 jahre dauern bis die volksmusik z.b. von ceylon, costa rica oder madagaskar verdrängt und in einer generation ausgelöscht ist.

gerade jetzt vergessen die jungen menschen in westeuropa die musik ihrer heimatländer. sie wissen sehr wenig über ihre eigene musik. was sie in der schule gelernt haben, war gewöhnlich verwässert, zweitklassig. wer von uns kennt schon lieder aus den bauernkämpfen des 16. jahrhunderts, wie z.b. das lied vom "armen kunrad" oder "der reiche und der arme" oder lieder aus der arbeiterbewegung?

hütet euch vor jemandem, der sagt, daß man mit den neuesten amerikanischen oder europäischen moden schritt halten muß, um modern zu sein. kulturforscher haben längst festgestellt, daß es sitte war in den kolonien, die manieren des mutterlandes nachzuahmen, um als "zivilisiert" zu gelten. das rockfestival im früheren saigon, heute ho-tsch-minh-stadt, bedeutete nicht die internationalisierung der südvietnamesischen jugend, sondern einfach ihre amerikanisierung, das ergebnis des us-imperialismus. diese jungen menschen hörten nun das, was der industrie genehm war.



heute neigen die angehörigen unzähliger nationen der welt dazu, sich ihrer eigenen einheimischen musik zu schämen. sie erscheint ihnen rückständig. wie früher die jungen mädchen bestrebt waren mit der mode schritt zu halten und ihre rocklänge je nach dem diktat der bekleidungsindustrie, verkürzten oder verlängerten, so sind junge leute heute bestrebt mit der neuesten popmusik schritt zu halten. direkt vor ihrer nase mag es einen guten musikalischen einfall geben, aber sie schämen sich ihn aufzunehmen, bevor das einer ihrer führer tut. sie sind musikhörende, nicht musikmachende. sie werden ihre eigenen geschichte nicht lernen oder selbst stolz und stärke erlangen. sucht und wählt überall!!!! es gibt wundervolle formen der musik auf der ganzen welt, die die amerikanische popmusik noch nicht entdeckt hat. warum entdecken wir sie nicht als erste? warum warten wir darauf, bis sie von der musikindustrie amerikas und nordeuropas offiziell genehmigt wird? erforschen wir einfach vergangenheit, gegenwart und zukunft unseres landes und der welt und machen so gut musik wie wir können. sollten wir das nicht alle versuchen?



nach pete seeger: "macht eure eigene musik"

aus: unsere stimme

PS.: Es gibt übrigens ein gutes Lieberbuch mit vielen Internationalen Liedern gegen Krieg, Unterdrückung, Völkermord etc. 4,75 DM

Adresse: Student für Europa / Student für Berlin
6232 Bad Sobern Postfach 1427 ev.

über schwarze sterne und sonstigen rotz viele von uns kaufen sich rote oder schwarze sterne, akw-plaketten etc., zu dem zweck etwas zu demonstrieren und eine gute sache zu unterstützen. manche kaufen sich damit auch ein stück ideologie, um ihre passivität zu vertuschen. durch den kauf eines sterns wird aber nicht nur ein stück ideologie gekauft, sondern man kauft sich auch von aktiver arbeit frei, die nämlich andere machen, in diesem fall die RH. sie bekennen sich verbal zu der sache und haben sich vielleicht auch schon mit den problemen und widersprüchen auseinandergesetzt, handeln aber nicht dementsprechend.

ein stern ist dann ein statussymbol. statussymbole werden uns tag für tag vom staat aufgezwungen, wogegen wir uns doch sträuben (hoffentlich). somit greifen sie zu anderen symbolen.

wir unterstellen diesen leuten, daß sie sich bewußt ein image kaufen und sich somit von ihrer identität entfremden. das kann man an einem ganz einfachen beispiel festmachen: samstags um 11uhr beim saubermachen im wilden huhn. meistens fehlen nämlich genau die leute, die ihre fresse am weitesten aufreißen und sich mit der arbeit anderer rühmen!!!

(Fortsetzung des Lengede-Artikels von S. 5)

führt pradoxer weise in den meisten fällen zu arbeitslosigkeit oder noch stumpfsinnigerer, ergo auch schlechter bezahlter handlangerei, die maschinellen noch nicht profitabel genug gelöst ist.

gekürzt aus: berliner extradienst nr. 103/104 vom 30.12.76

gefahr im verzug
bullen vor der tür
hausrechnungsbefehl?
gefahr im verzug

bullen in der tür
es zieht
gefahr im zug
tür zu!

bullen durch die tür
gefahr zieht ins haus
zieh!
fahr im zug



Suchmeldung:
Es werden noch Wohnungen und Handwerker zum mieten bzw. wohnen gesucht.
Weiterhin suchen wir fürs Kommunikationszentrum bzw. Wildes Huhn einen großen stabilen Tisch und stabile Sofas.
meldet euch zahlreich

☛ Tel: 48760

zum grundsätzlichen aufbau eines kernreaktors

in einem dampfkraftwerk wird ein turbo-generator (ein überdimensionaler dynamo) durch dampf angetrieben. dieser dampf wird in konventionellen kraftwerken (beheizt mit kohle, öl, gas) in einem kessel erzeugt. in kernkraftwerken tritt an die stelle des kessels ein kernreaktor; in ihm wird durch kernspaltung wärmeenergie produziert, die dann zur dampf erzeugung verwendet werden kann. trotz der vielfalt der möglichen ausführungsformen sind alle reaktoren (z. b. druckwasser-, siedewasser-, graphitreaktoren) im prinzip sehr ähnlich aufgebaut.

das zentrum des reaktors ist der reaktor-kern. er enthält den kernbrennstoff, in dem die kernspaltungen stattfinden. meist verwendet man das uranisotop u235, das im natürlichen uran zu 0,711 gewichtsprozent vorkommt. es ist aber auch möglich, den anteil von u235 künstlich zu erhöhen. dann spricht man von angereichertem uran.

die kernspaltung wird durch neutronen-spaltung verursacht. neutronen sind elektr. ungeladene (neutrale) teilchen in einem atomkern, der außerdem aus positiv geladenen



teilchen (protonen) und einer schutzhülle aus negativ geladenen teilchen (elektronen) besteht. je mehr protonen ein kern enthält, desto größer wird - wie zwischen 2 magneten - die abstoßende kraft der positiven teilchen gegeneinander. der atomkern wird 'instabil', verformt sich von selbst oder läßt sich vom kleinsten einfluß von außen aus dem gleichgewicht bringen. uran ist ein element mit extrem instabilen atomkernen.

konzentriert man eine gewisse menge uran auf engem raum, läuft folgender prozeß ab:

- a) einige uranatome spalten sich von selbst
- b) sie setzen bei der spaltung neutronen frei
- c) die neutronen durchstoßen die schutzhüllen der nachbaratome und verursachen neue kernspaltungen, die wiederum neutronen freisetzen etc.

im kernreaktor findet eine kettenreaktion statt.

das uran ist als pulverisierte masse in tablettenform in brennstäben. die brennstäbe in reaktoren sind einige meter lang und eineinhalb cm dick. je 80 von diesen brennstäben werden in einem kasten zusammengefasst und ergeben ein brennelement.



große reaktoren haben mehrere hundert brennelemente. die brennelement-kästen sind oben und unten nicht verschlossen: die brennstäbe klemmen in gitterrosten.

bei der kernspaltung entsteht wärme. die stäbe werden heiß. um die wärme abzuführen, strömt ein kühlmittel - in verschied. reaktoren destilliertes wasser - über die brennelemente durch die gitterroste, fließt ca. 300 grad heißen stäben vorbei und verwandelt sich in dampf. der dampf wird über rohre zum turbogenerator geleitet.

zur abschaltung der kettenreaktionen dienen bewegliche steuerstäbe. sie bestehen aus bor, einem material, das neutronen 'einfängt' und nicht wieder freigibt. die steuerstäbe werden (durch die gitterroste der brennelemente) in den reaktorkern eingefahren und unterbrechen den neutronen-zufluß zwischen den brennstäben. die steuerstäbe können nicht nur zum abschalten der kettenreaktion verwendet werden, (in diesem fall müßen sie in ganzer länge, viereinhalb meter, zwischen die brennstäbe fahre) man kann mit ihnen auch die kettenreaktion regulieren, etwa wenn sie nur zu einem drittel einfährt und so den neutronenstrom reduziert, aber nicht vollständig zum erliegen.

Die Technik beherrscht man, nicht die menschliche unzulänglichkeit.



ein einziger größerer unfall in einem atomreaktor könnte außergewöhnlichen schaden anrichten, nicht wegen der explosionskraft, sondern wegen der radioaktiven kontamination. in dieser beziehung haben wir bisher sehr viel glück gehabt. aber mit der ausbreitung der industrialisierung, mit der wachsenden zahl von idioten, die an dinge herumpfuschen, die sie nicht beherrschen, wird sich früher oder später einmal ein idiot sich stärker erweisen als ein narrensicheres system.

edward teller
mitkonstrukteur der atombombe

hängste allein zu häuse neue
deine alten (k)lücken dümm
sie gehen dir auf die nerven
zu dir soll nämlich mal was
werden

versuch sie zu lösen, alleine
die probleme werden immer mehr
deine
vielleicht wirst du mal verstehen
mit deinen problemen zu leiten
zu gehen.

wir werden sie lösen, nicht
allein, sondern gemeinsam.
wir wissen noch nicht
genau wie, ist aber auch
kein traum.

die werkt: so wie es ist, stinkts

du hast ärger mit deinen alten,
mit der kuck, mit deinen freunden,
mit deiner freundin, mit dir

die probleme sind alle die
gleichen
der himmlische organismus
wird dir auch nicht mehr
reichen.

wir treffen uns sonntags
18.00h und nennen uns
stinkender aussatz
nur

viva la bier

Tunesien...

Liberales Musterland Afrikas?



tunesien genießt in der deutschen öffentlichkeit seit jahren ein ungetrübtes image:

-als ferienparadies des deutschen urlaubers nur zwei flugstunden entfernt, ist es bekannt durch seine sandstrände und weißen bungalow-hotels, durch die orientalischen altstadtmärkte (souks) von tunis, sousse, hammamet und djerba oder durch die römischen ruinen karthagos, douggas, eldjem und tebourbo majus.

-politisch gesehen gilt es als "liberal", westlich orientiert, kurz: "stabil". als garant für die stabile führung und damit für die kreditwürdigkeit des landes bürgt der name bourguiba. unter den arabischen führern gilt er als einer der gemäßigsten, kompromißbereitesten, stets zu verhandlungen und vermittlungsangeboten bereit.

-kulturell gesehen gibt sich tunesien gern als schmelztiegel der großen kulturen aus. so gilt das christlich/jüdisch/türkische erbe neben dem dominierenden arabischen-islamischen nicht nur als teil der tunesischen historie, sondern ist als teil der "modernen", tunesischen identität zu betrachten.

-die traditionelle deutsch-tunesische freundschaft scheint ungetrückt, besonders in den wirtschaftskontakten, im jugend- und sportaustausch und den städtepartnerschaften. die in den letzten jahren stark angestiegene anzahl von tunesischen arbeitern in der brd bereitete ebenfalls kaum schwierigkeiten auf deutscher seite, sondern die tunesier zeichnen sich im gegenteil aus, durch gute fachliche und sprachliche vorbildung, fleiß, sparsamkeit und nicht etwa durch unruhen.

alles in allem eine glatte, strahlende oberfläche, ein ungetrübtes image in der deutschen öffentlichkeit. mit einigen ausnahmen:



-so wird gelegentlich auch in der deutschen presse, neben den reiseberichten, von studentenunruhen oder streiks berichtet. die unruhestifter werden offiziell, meist jedoch zu "linksextremisten" abgestempelt, "von paris aus gesteuert" und sie seien vorwiegend studenten, schüler und lehrer.

sie gefährden, wie bekanntlich auch in europa, die "innere sicherheit" und "ordnung" des landes und werden deshalb verhaftet und abgeurteilt. der letzte politische massenprozeß, der sogenannte "prozeß der 202", mit verurteilungen bis zu 10 jahren gefängnis fand z.b. erst vom 5.- 24.8.1974 in tunis statt und wurde wie gewöhnlich kaum zur kenntnis genommen.

selbst als die bundesdeutschen massenmedien von angeblichen folterungen an einer deutschen mitarbeiterin des goethe-instituts in tunis, maria heichert (45), berichteten, die an die täglichen praktiken in chile und brasilien erinnern, wollte das hier/kaum einer so recht wahrhaben; denn es paßt ja nicht zu dem image von tunesien. unruhen, politische massenprozesse und auch folterungen scheinen jedoch in tunesien heute keine seltenheit mehr zu sein. so berichtete die F.R. vom 13.2.74 im anschluß von den hintergründen des tunesischen fusionsinteresses:

die desolate politische und wirtschaftliche und soziale situation des landes, private interessen der sich streitenden chliquen der herrschenden bourgeoisie und ein alternder, kränkelder präsident, der die kontrolle verloren hat.

tunesien ist zu einem "hort" der korrruption und reaktion geworden. die widersprüche zwischen herrschender klasse, die zerstritten ist, und der breiten bevölkerung spitzen sich zu. die sich vermehrenden und verschärften streiks wurden am 4.12.73 mit einem "anti-streik-gesetz" beantwortet, das ein generelles streikverbot verhängt und strafen zwischen 1-5 jahren gefängnis und 100-500 tunesische dinar geldstrafe vorsieht (1 t. dinar = 6,70 DM). doch die unzufriedenheit der massen kann mit derartigen maßnahmen kaum beseitigt werden, zumal die wirtschaftliche und soziale situation sich seit 4 jahren laufend verschlechtert hat. steigende inflation, arbeitslosigkeit, landflucht, slumbildung und verlorenes vertrauen in die führung erfordern eine grundlegende veränderung.

dieser kurze abriß über tunesien stammt aus einer "tunesien-dokumentation", einer sonderausgabe des "dritten Welt-Magazins", der treffend den momentanen zustand im land beschreibt.

wir wollen noch etwas über die geschichte tunesiens berichten.

1881 wurde tunesien ein französisches protektorat, das heißt, daß ohne große militärische auseinandersetzungen durch verträge die ausbeutung tunesiens durch die franzosen beschloßen wurde.

die einheimischen beys (königsähnliche herrscher) durften nach genau festgelegten regeln die innenpolitik beherrschen, während frankreich das land nach außen vertrat und den oberbefehl über das militär besaß.

seit der abhängigkeit von frankreich gab es widerstand dagegen. so gab es mehrere volkerhebungen, die von den franzosen blutig niedergeschlagen wurden.

um der politischen opposition einen organisatorischen rahmen zu geben, wurden parteien gegründet. 1920 die "destour partie" (liberale evolutionsgruppierung) u. 1924 die kommunistische partie.

1934 entstand aufgrund der zunehmenden volkbewegung die "neodestour-partie". die führung hatte habib bourguiba inne. sie kämpfte gegen den kolonialismus, dessen repräsentanten und die kleine minderheit der "privilegierten" tunesier und sie kämpfte für ein eigenes parlament und verantwortliche regierung. besonders unterstützt bei ihrem kampf wurde die "neodestour-partie" von dem 1925 gegründeten gewerkschaftsbund UGTT. beide organisationen wurden von den franzosen verboten und ihre mitglieder waren schweren repressionen ausgesetzt. bourguiba und andere gingen ins exil. doch die partie kämpfte illegal in tunesien für die volle unabhängigkeit weiter.

am 20. märz 1956 wurde tunesien formal unabhängig. -innerhalb eines abkommens über

"die gegenseitige abhängigkeit auf den gebieten gemeinsamen interesses, insbesondere verteidigung und außenpolitik."

im juli 1957 erfolgte die abschaffung der monarchie und die proklamation der republik. am 1.juli 1959 wurde eine neue verfassung verkündet, welche aber niemals wirklich das land steuerte.

am 8.november 1959 wurde bourguiba ohne gegenstimmen zum präsidenten gewählt; er übernahm die macht des bey - einschließlich seiner paläste und staatszeremonien. bourguibas massenwirksamkeit spiegelt sich im stil seiner führerschaft wider, der viel von der alten monarchie übernahm, die wirkung aber durch den geschickten gebrauch der massenmedien noch verstärkte.

in der tunesischen verfassung sind übrigens die klassischen menschenrechte anerkannt, presse- und gewerkschaftsfreiheit aber nur begrenzt zugelassen. das recht auf streik freie erziehung und arbeit wurde nicht zugelassen.

im juli/august 61 kam es wegen der großen französischen militärstützpunkten bei bizerta zu militärischen auseinandersetzungen zwischen den tunesischen und französischen streitkräften. aber erst zwei jahre später lösten die franzosen nach verhandlungen ihre stützpunkte auf.

um die entkolonialisierung in der wirtschaft voranzutreiben, verkündete 1961 ahmet ben salah, der damalige minister für finanzplanung u. wirtschaft, einen zehnjahresplan für entwicklung. dieser plan sollte die basis für die neue parteidoktrin des "destour-sozialismus" sein. diese politik sah eine politik der nationalen entwicklung, gestützt auf einen unabhängigkeitwillen, den willen zur organisierung u. stärke des produktionsapparates durch staatliche planung, strukturelle agrar- und handelsreformen, die einführung der industrialisierung und der entwicklung der infrastruktur und vergesellschaftete einrichtungen vor. doch vieles konnte nur begonnen werden, da diese politik oft nur halbherzig durchgeführt wurde und der widerstand der besitzenden u. reaktionären kreise zu stark war.

nachdem schon 1963 die legale opposition verboten war, alle nationalen organisationen die gewerkschaft, die landwirtschafts-genossenschaften, handels- u. frauenvereinigungen der parteikontrolle unterstellt waren, wurde im september 69 ben salah aller regierungsfunktionen enthoben und unter hausarrest gestellt. er wurde dann mit vielen seiner beamten des hochverrats angeklagt und zu 10 jahren zwangsarbeit verurteilt. im februar 73 konnte er fliehen.

nach ben salahs sturz wurde der genossenschaftliche bereich in der wirtschaft eingeschränkt und ausländische investitionen wieder gefördert.



auf der nationalversammlung im märz 75 wurde bourguiba zum präsidenten auf lebenszeit gewählt. diese machtfülle des präsidenten und die 'stabilität'

S.15

seines regims konnten nur durch die unterdrückung jeder politischen opposition im in- u. ausland erreicht werden.

für die hier arbeitenden tunesier sieht das konkret so aus, daß sie z.b. angst haben, ihre pässe im konsulat in hamburg zu verlängern. der generalkonsul setzt sie unter starken druck, indem er von ihnen informationen über jene tunesier verlangt, die sich von der einheitspartei tunesiens distanzieren, oder eine schriftliche erklärung, daß sie der tunesischen opposition nicht angehören. anderenfalls bekommen sie keinen pass, oder die verlängerungsprozedur wird verzögert.

in wolfsburg wurden bisher 3 tunesier opfer dieser einschüchterungen. sie bekamen keinen pass mehr und mussten um politisches asyl bitten.

in letzter zeit wurden sogen. 'vereinigungen der tunesier' in mehreren deutschen städten - auch in salzgitter - gegründet. obwohl sie laut statut (22) lediglich 'aufenthalts- u. arbeitsbedingungen' im gastland zu verbessern haben, fertigen diese vereinigungen karteien über alle politisch anders denkenden landsleute an. die entstehung der vereinigungen ist immer auf die aktivitäten der zuständigen konsulate zurückzuführen. wie vom 'tunesien-ausschuss' der internationalen liga für menschenrechte berlin zu erfahren ist, sind einige konsulatsbeamte nichts anderes als agenten des geheimdienstes dst, die die ungesetzlichen aktivitäten der vereinigungen auch handgreiflich unterstützen.

über diese aktivitäten u. über 'feierlichkeiten', die anlässlich des tun. unabhängigkeitstages am 20. märz im beisein von spd-bürgermeister w. blume von der 'sektion salzgitter' der 'vereinigung der tunesier' durchgeführt wurden, ist ein leserbrief an die 'sz-zeitung' geschrieben worden. er ist bezeichnenderweise nie abgedruckt worden, im gegensatz zur positiven berichterstattung über die 'feierlichkeiten'.

im nächsten INFO wollen wir dann mehr t zur wirtschaftlichen situation, politischen perspektive nach dem verschwinden des alten, kranken bourguibas, unterschiedliche oppositionelle richtungen, rolle tunesiens für die verschiedenen militärischen bündnisse (besonders für die nato), die rolle und absicht der spd bei der unterstützung bourguibas u. ben salahs, und die situation der tunesischen arbeiter in der brd berichten.

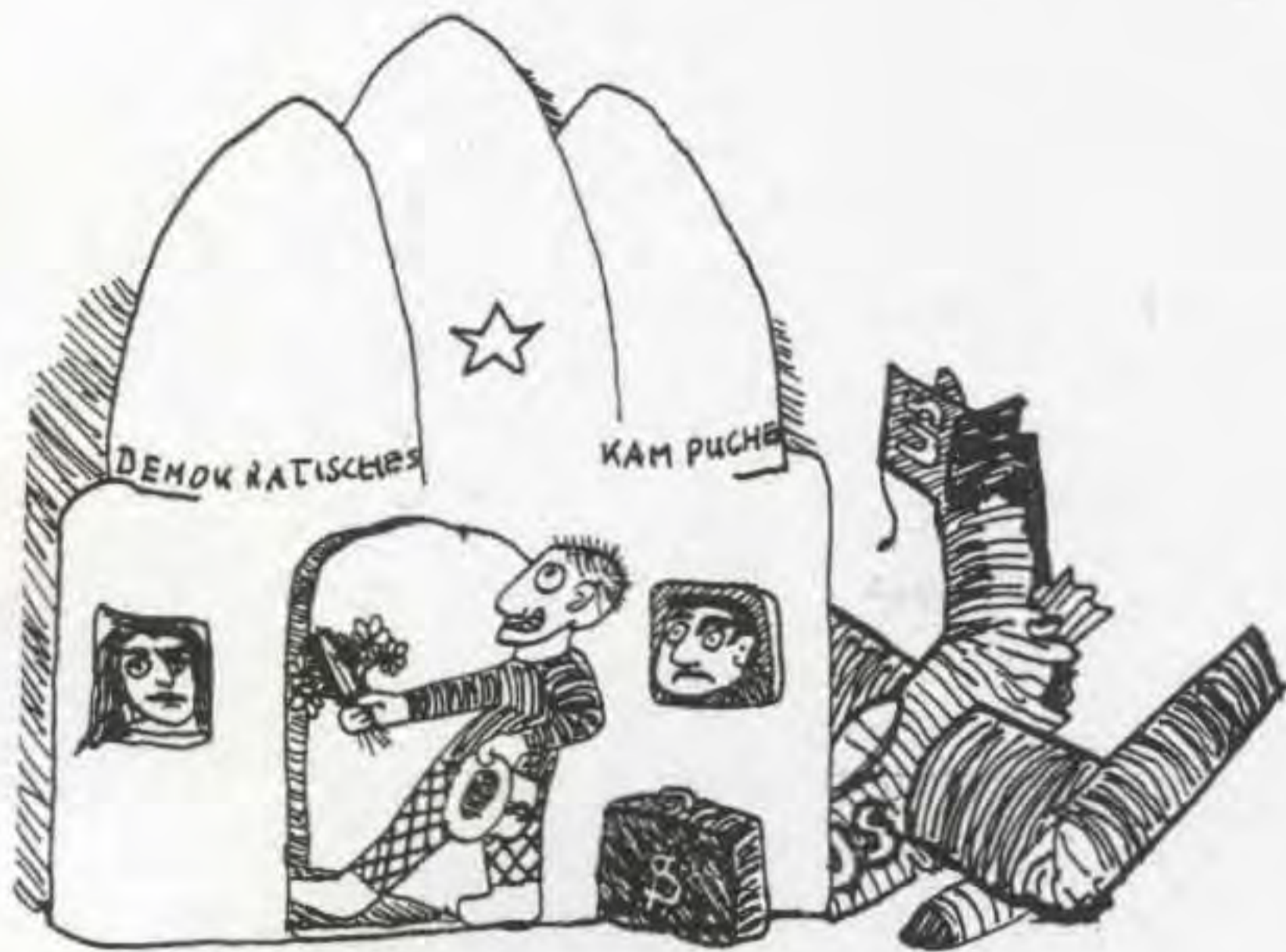
فمن أراد منة عيشه فليتناون مع غيره
ومن تناون مع غيره فليتناون في القتال
ومن تناون تحت فلاح أتاح فرمة لقدمه
ومن خاف معرفة في عيشه فليتناون للمعين في غيره
وإذا الشعب يوما أراد الحياة فلا بد أن يستجيب القدر
وإنما الشعب يعرف قبيحة القدر فلا يسمح باستعمار أديماني حكمة



Amerikanischer „Freundschafts“- besuch in Kambodscha?

Nach militärischer Bruchlandung nun
diplomatische Anbiederungsversuche

S.16



am 14. märz 77 kam ein vertreter des verbindungsbüros der USA in peking in die dortige kambodschanische botschaft. er übergab eine note, in der um einen besuch einer offiziellen delegation und ein gespräch mit regierungsrepräsentanten des demokratischen kampuchea. mit diesem kommunikue vom 19.3.77 ließen die kambodschanischen genossen die amis abblitzen:

1 - das volk von kampuchea hat immer hochachtung gegenüber dem fortschrittlichen amerikanischen volk gezeigt. insbesondere wird das volk von kampuchea nie die unterstützung vergessen, die ihm während seines kampfes gegen den aggressionskrieg der us-imperialisten in kampuchea von 1970-1975 vom fortschrittlichen amerikanischen volk, seiner jugend und politiker zuteil wurde.

2 - genausowenig wird das volk von kampuchea jemals, was die us-imperialisten betrifft, die akte der einmischung und subversion vergessen, den staats-streich, die aggression und den zerstörerischen krieg, den sie kampuchea angetan haben. das volk von kampuchea hat maßlose verluste erlitten. mehr als eine million menschen wurden getötet, verwundet, auf immer verkrüppelt. überall in kampuchea, selbst in den entferntesten landesteilen, si sind die wunden aus dem aggressionskrieg der

us-imperialisten immer noch sichtbar. deswegen kocht noch immer der nationale und klassenhaß des ganzen volkes von kampuchea in seinen herzen gegen die us-imperialisten und ihre knechte aller schattierungen. weiterhin haben die us-imperialisten und all ihre knechte seit der befreiung kampuchreas am 17. april 1975 ihre verbrecherischen tätigkeiten gegen das volk von kampuchea dauernd fortgesetzt.

das volk von kampuchea hat seine nationale würde, es achtet sehr auf seine unabhängigkeit, selbständigkeit und freiheit. zugleich hat das volk von kampuchea in diesen fast 30 jahren seiner geschichte unzählige und bittere erfahrungen mit den us-imperialisten und ihren knechten innerhalb und außerhalb des landes gemacht, die es sein eigenes fleisch und blut und seine knochen gekostet haben.

folgerichtig kann das volk von kampuchea weder das ersuchen der us-imperialisten um den besuch einer us-delegation im demokratischen kampuchea annehmen noch das vorgeschlagene treffen.

das fortschrittliche volk amerikas und alle freunde des volkes von kampuchea nah und fern, in der ganzen welt, werden zweifellos den standpunkt, die haltung und die gefühle des volkes von kampuchea in dieser angelegenheit verstehen.



lieber
Lotter sack
als Baum

Seine Haltung gegenüber den Terroristen war von tiefer persönlicher Verachtung geprägt. Er hielt sie für menschlich minderwertig, den Terrorismus für eine „zwangsläufige Folge menschlicher Verlotterung in bestimmten intellektuellen Kreisen“.

S.17

großfahndung in der brd am 7.4.77
(gedächtnisprotokoll)



2-3 std. lag zerkrümmelter zwieback auf straße, dann wurde er abgekarrt - für immer! nach 8 std. waren die bullen dann bei uns. zwei vollbesetzte privat pkw's und ein vollbesetzter streifenwagen fuhren gemähchlich auf unseren hof. aus dem ersten wagen stieg der oberguru aus, den mantel an die seite geschlagen, so daß ich auch seinen umgeschnallten colt sehen konnte. (django schlägt zu). er zückte seine bullenmarke und verlangte den hauptmieter oder verantwortlichen. unsere ant-

wort, es gibt keinen verantwortlichen, schien ihm nicht zu gefallen, denn er erregte sich etwas. als wir dann nach dem haussuchungsbefehl fragten, sagte er, daß sie keine hausdurchsuchung machen wollen, sondern es handelt sich um eine alibiüberprüfung, weiterhin sagten die affen, daß sie auch keine festnahmen machen wollen. währenddessen hatten sich die uniformierten (4-5 bullen) mit maschinenpistolen auf dem hof verteilt, (wahrscheinlich zur objektsicherung, da soll noch mal einer sagen, in der brd herrscht kein kriegszustand). auch die zivilen hatten sich schon ein bischen verteilt und schauten neugierig auf dem hof herum, ob nicht irgendwo ein MG aufgebaut ist.

der oberguru zückte nun einen zettel und las mir ein paar namen vor. er fragte, ob ich bestätigen könnte, daß die leute in der zeit von 9.00 bis 9.30 uhr hier waren. was ich dann auch tat.

neben ihm sprang da noch son dressman rum, der sagte, wenn wir vernüpfzig wären, würde alles ganz schnell gehen. diesen satz konnte er anschließend nicht oft genug sagen, der sülzkopp.



als ich seine frage, ob die leute, deren alibi sie überprüften, wirklich nicht hier wären, mit nein beantwortete, sagt der oberguru: naja, sie können ja schließlich hingehen wo sie wollen. nun wollte der oberguru noch meinen ausweis sehen, um die personalien aufzunehmen. die anderen zivilen hatten sich in der zwischenzeit schon die anderen leute, die noch da waren, vorgeknüpft und deren personalien festgestellt. die bullen versuchten sie noch in gespräche zu verwickeln, die einen kumpelig die anderen etwasforsch.

als ich meinen ausweis holen wollte, hangen mir gleich 4 zivile auf den fersen und wollten mit auf mein zimmer. sie meinten: da können

wir ja gleich mal nachgucken, ob die leute wirklich nicht da sind. ich sagte, daß

sich da nix abspielt, schließlich hätten sie keinen haussuchungsbefehl und sie sollten gefällt unten stehen bleiben. daraufhin antworteten die wanzen: "es handelt sich hier um ein "kapitalverbrechen"?, und da brauchten sie keinen, und es wäre doch nicht schlimm, wenn zwei mitkommen und mal gucken."

der dressman wiederholte seinen spruch zum x-ten male (s. oben) mit einem blendaxlächeln und watschelte mir nach, ebenso der andere guru.

während dressman sich ein bißchen umsah, notierte der andere meine personalien. und fragte mich nochmals, ob meine angaben stimmen würden, sie könnten dann nämlich auf eine zeugenvorladung verzichten. (kotz, kotz).

ich erwiderte nun noch, daß ich nicht blöd bin, ich hätte seine frage schon verstanden, und schickte sie wieder nach unten. ich ging wieder an meine arbeit.

*wo Recht zu Unrecht
Wird, wird Nieder-
stand zur Pflicht*



der dressman hatte zwischendurch noch versucht ein nebenliegendes zimmer zu kontrollieren. der bewohner dieses zimmers wies den dressman natürlich sofort zu tür. dressman versuchte ihn (also den bewohner) noch zu verunsichern, aber ebenfalls ohne erfolg.

nachdem der ganze spuk vorbei war, haben wir nochmal darüber gelabert und festgestellt, das jedes wort, was man den bullen gegenüber äußert, schon zuviel war. die haben da ne'sautaktik drauf, also absolut die schnauze halten. du weißt nichts, absolut nichts. so fährste nämlich am besten, denn wer unterstützt schon gern bullen.

wie man sich bei hausdurchsuchungen verhält kannst du auch noch mal auf einem flugblatt nachlesen, ist an der theke im "huhn" zu haben. oder dir das rotbuch bestellen mit dem

titel: "wie man gegenüber der polizei und der justiz die nerven behält." (rotbuch 107/5, --DM) das wars dann.

*Bullen, Richter
Staatsanwalt
alle in die
Haftanstalt!*



Ein Artikel vom Politbüromitglied der
NLF (Necrophiliacs Liberation Front)
Michael Sidney (Transl. Oz)



Necrophilie



HAST DU JEMALS IN EINER AUSGEFALLENEN POSITION GEFICKT UND DABEI DEINEM PARTNER IN DIE AUGEN GESCHAUT?

Meine verrückte Leidenschaft- wie einige sie nennen- begann bereits im Gymnasium als ich ungefähr 15 Jahre alt war. Ungefähr um diese Zeit begann ich von den verbotenen Früchten der NECROPHILIE zu kosten; es passierte im Beerdigungsinstitut, das dem Vater meines Freundes gehörte.

Seitdem haben die sexuellen Beziehungen zu Toten meine gesamte Einstellung zum Leben geändert und ich glaube, daß es Zeit ist, einmal darüber zu sprechen wie die NECROPHILIE den Leuten Spaß machen könnte, wenn sie es sich nur zutrauen würden. Obgleich ich diese Art von Sexualbeziehungen zu Anfang in einem Zustand der Schwäche aufnahm, kann ich jedem nur raten, ebenfalls mal mit Leichen zu ficken.

Es gibt viele gewichtige Gründe, die für diese Art von Beziehungen sprechen: Wie oft hat eine lebende Partnerin schon einen erotischen Abend versaut, indem sie zu einem unglücklichen Zeitpunkt den Mund aufgemacht hat? Wie oft hast du dich schon mit frustrierenden Mädchen eingelassen nur weil du gehofft hast, von ihnen gefickt zu werden. Mit verstorbenen Frauen zu vögeln ist dagegen etwas anderes, du brauchst es zum Beispiel nicht, wenn du mal keine Lust hast, genauso wie du auf diese blöden Höflichkeitsformeln verzichten kannst: "He, du siehst heute wieder blendend aus"- oder "Deine Bewegungen machen mich irre geil!" Eigentlich brauchst du gar nichts zu sagen, nur wenn du wirklich willst.

Trotzdem, ich spreche oft zu meinen toten Geliebten. Natürlich kann es dir auch nie passieren, daß du während des Fickens irgendwelche, minderwertigkeitskomplexe-erzeugende Bemerkungen an den Kopf geschmissen bekommst. Die Körper werden auch nie bis zu deinem völligen Versagen mit dir bummsen wollen, andererseits werden sie selber auch nie müde. Du verläßt sie jedesmal voll befriedigt. Die meisten weiblichen Leichen haben wirklich eine starke Persönlichkeit, Anmut und viel Humor (einige packen dich an den witzigsten Stellen und lassen einfach nicht los. Du bekommst sogar Feedback: wenn du mal eine warm gebumst hast weist du das Dynamit in dir steckt. Ich schwöre dass ich einmal ein kleines Mädchen zum Schwitzen gebracht habe und das in einer Nacht in der keine lebende Frau etwas mit mir hätte anfangen können. Phantastisch sind auch die schon steif gewordenen das einzig lebende Mädchen das ähnlich ausgefallene Positionen drauf hatte, war ein Joga-Freak. Sie konnte ihre Schenkel hinter dem Kopf verschränken... großartig für Basketball-Phantasien. Du kannst alles mit ihnen anstellen: durchprügeln z.B. (einige mögen es), damit reduziert sich auch die Gefahr, geschlechtskrank zu werden. Sie tun alles, was lebende Partner auch können und einiges mehr. Hast du jemals in einer ausgefallenen Position gefickt und dabei deinem Partner in die Augen

geschaut? Ich habe es, es war ein Autounfall mit gebrochenem Genick. Außerdem gibt es viele Möglichkeiten, die phantasievollen neuen Öffnungen derer zu benutzen, die so ein überraschendes Ende gefunden haben. Was schrieb der pragmatisch orientierte Philosoph Marquis de Sade: Wenn ein Loch nicht dazu geschaffen ist, es

zu benutzen, warum passt es dann so gut?

Denk daran, der Schlüssel zu einem befriedigendem Sexualleben ist immer die eigene Phantasie. Wenn du dich nach jedem Fick beschissener Fühlst und das Ganze bei dir so langsam zur reinen Rein-Raus-Routine verkommen ist, nimm meinen Ratschlag: bring deine Sexualgewohnheiten in Schwung, werden Necro!

Damit wir uns nicht falsch verstehen. Viele Beziehungen, die rein genital begannen entwickeln sich mit der Zeit zu stabilen Zweierbeziehungen. Ich habe bereits viele Verwandte und Angehörige schockiert, indem ich regelmäßig die Gräber von denen besuchte, in die ich mich mit der Zeit verliebt hatte. Diese Beziehungen sind aber meist von kurzer Dauer, was aber nicht weiter schlimm ist, wenn man promiskuitiv eingestellt ist. Außerdem kommt es immer mehr in Mode, Leichen einfach auszutauschen. Mag dies auch alles ein Traum sein, die Toten leben!

Vor noch nicht allzu langer Zeit begnügten sich die kleinen necrophilen Gruppen damit, ihre Probleme zu diskutieren: "Wir glauben an die Lust nach dem Leben".

Statistiken zeigen, daß in den nächsten Jahren mehr Leute sterben werden als jemals zuvor in der gesamten Geschichte der Menschheit. Eine zeitlang sah es so aus im Zuge der Bemühungen menschliches Leben zu verlängern- daß die Zahl der Toten abnehmen würde.

Aber Dank Heroin, Vergewaltigungen, (mit tödlichem Ausgang), Aktivitäten der Politiker und unsicheren Automobilen gibt es immer noch einen guten Durchschnitt an Toten. Auch Leute, die an Herzinfällen oder Lungenkrebs sterben, sind

meistens noch gut für uns zu gebrauchen. Lang lebe die kapitalistische Todesmaschine! Die Necrophilie Bewegung wächst, nicht zuletzt auch wegen Veränderung der sozialen Verhältnisse, die es den Leuten immer schwerer machen, lebende Partner zu finden. Schon jetzt haben einige NLF-Ortsgruppen angefangen, die Illegalität zu verlassen und öffentliche Propaganda zu betreiben. Man erkennt die meisten Necro-Genossen schon von weitem an ihren "Laßt sie sterben" Plaketten. Eine ihrer wesentlichen Forderungen ist es, Berühmtheiten des öffentlichen Lebens nach ihrem Tode nicht zu begraben, sondern sie in besonderen Räumen eine zeitlang aufzubewahren. Man stelle sich vor: Tausende von Menschen warten in einer langen Reihe, um endlich fünf Minuten mit dem geliebten Lenin oder mit Marilyn Monroe alleine zu sein. Ein anderer Necro-Vorschlag läuft darauf hinaus, daß man mit Freunden oder Personen, die man sehr liebt, persönliche Verträge zu schließen. Dieser beinhaltet, daß derjenige, der zuerst stirbt, eine zeitlang in den Besitz des anderen übergeht, jedenfalls bis er anfängt zu stinken.

Dies sind Projekte die bereits angelaufen sind, trotzdem muß noch eine Menge getan werden. Besonders fehlt es Aufklärungsliteratur über die Möglichkeiten necrophiler Sexualität. Die meisten Buchhandlungen führen so gut wie gar keine Literatur darüber, ein Buchhändler wusste noch nicht einmal was Necrophilie überhaupt bedeutet. Jeder Leser der interessiert ist, gute Beziehungen in dieser Richtung hat oder auch nur Hinweise geben kann, wo man aktiv werden könnte, sollte sich mit der nächsten NLF-Ortsgruppe in Verbindung setzen.



Adresse für Berlin:

NLF, Wilh. Groher, 1BLN. 42 Tempelhofer Damm 1.

Es lebe die Necrophilie
Die sexuelle Befreiung der Leichen ist kein Privileg der Reichen.

Nekrophilie

Der Artikel im letzten Huhn - Info über Nekrophilie stammt ursprünglich aus der amerikanischen Underground Zeitung UZ und wurde 1968 übersetzt in der ersten Westberliner Spontizeitung "Hundert Blumen" abgedruckt.

Dort schildert ein Nekrophilier seine Gefühle in einer sexuell "perverse" Beziehung zu Leichen z. B.

wie seine tote Geliebte ihn aufgeilt, weil sie keine Widerworte hat; wie er seine Manneskraft spürt, als das Mädchen anfängt zu schwitzen; wie er Fickstellungen schafft, die mit Lebenden unvorstellbar wären; wie er Leichen durchprügelt, weil einige es sogar mögen.

Warum stößt das so auf; warum wird so aggressiv darauf reagiert; ist der Intimbereich verletzt oder warum erreicht dieser Artikel soviel Entsetzen und fordert angeblich zu strafbaren Handlungen auf; verstößt er gegen die hier herrschende Sexualmoral?

Sagte John Wahyne in einem Fernsehinterview nicht, daß für ihn nur Frauen interessant wären, die nicht viel reden und gleich mit ins Bett gehen. Fühlt man sich nicht mehr Mann, wenn man es dreimal hintereinander geschafft hat; ist man nicht King of Love wenn man viele Stellungen beherrscht; werden nicht Tag für Tag Frauen geprügelt; gibt es nicht genug Sado - Masochisten im kleinen und im großen.

Wenn man über diese Sachen einzeln schreiben würde, wird sich geräuspert, wird belächelt, es wird hingenommen, "das ist eben so".

John Wahyne wird weiter als Westernheld bestaunt, nachgemacht und doch nie erreicht; kauft sich Potenzpillen, damit es besser klappen soll; kauft sich Pornos, geilte sich auf und merkt sich, was wohl, die richtige St.. ; man klinkt mals aus, man schlägt zu, aber es war ja nicht so gemeint; so kleine sado- masochistische Einlagen beim Bumsen sind ja auch nicht von schlechten Eltern oder;

Ist der Nekrophilierartikel nicht das überspitzte Schildern der hier herrschenden Sexualmoral?

Fromm weitete den Begriff Nekrophilie aus, als eine charakterbedingte Form der bösartigen Aggression, die nicht nur in der Sexualität, sondern in den verschiedensten Handlungen der Menschen zu entdecken ist.

Nekrophilie heißt ja die Liebe zu dem, was tot ist, Necros der Leichnam. Nekrophilie ist nicht die Liebe zum Tod, sondern die Liebe zum Toten - des Dranges, Leben zu zerstören und das Hingezogensein, zu allem, was tot, verfault und rein mechanisch ist.

Es gibt heute genug Beispiele für diese bösartige, aggressive, nekrophile, charakterbedingte Form z. B.

Die Figs die in Vietnam die Bomben ausklinken ließen und dabei die Präzision ihrer Mördermaschinen priesen; wenn man Leute beobachtet, wie sie ihre Autos putzen und polieren und wenn ein Kratzen an diese kommt, sie zum Mörder werden lassen; Maschinen bekommen menschliche Namen und mit ihnen wird gesprochen, als wären sie Menschen; Häuser werden gebaut, die an Särge erinnern; Städte werden aus dem Boden gestampft, wo Leben unerwünscht ist, Beton ist ~~dominierend~~ dominierend; alles wird funktionalisiert, bürokratisiert, Zahlen, Noten, Kennziffern bestimmen unser Leben. Ist es Spekulation, daß das Resultat steigende Kriminalität, mehr Selbstmörder, Vereinzelung der Menschen, ist.

Fromm dient die Untersuchung über die bösartige Aggression, Nekrophilie ist eine Form davon, zur Aufschlüsselung von faschistischem Bewußtsein.

Zitat: Erich Fromm "Im Namen des Lebens" Interview in "Diensttagsgespräche" S 117 - 121

Interviewer: Würden sie sagen, daß die Nekrophilie zunimmt?

Fromm: Ich fürchte ja. Ich fürchte, sie nimmt zu durch die Überbeschäftigung mit allem Mechanischen. Wir rennen weg vor dem Leben.

3320
salzgitter 1

Galeri
KK

huhn

an der
schölke
5
Warte
for
Anarch

wildes

Nr. 3.

Magazin

wer sich fugt, der list

Nachrichten

von und
für
Unzufriedene

postschee
hannover
316731
306

wer hier streit
sich
kann die Ernte
gleich
mitnehmen

Der größte Hund
im ganzen Land
ist und bleibt
der
Denunziant

quanta
kosta
Verein z. Förderung
Kultur
und
EK
Kommunikation

fuch
al
la
sip

proletarier
alles Länder
vergibt
Fisch

wer sich nicht wehrt
verkehrt

tel.
05344
48760

shit

